



Ein Mann in den Fünfzigern starb, nachdem er am Sonntagmittag in der Nähe der Insel Maïtre von einem Hai angegriffen wurde. Schwimmen und nautische Aktivitäten sind in dem Bereich seither verboten.

Während viele Bootsfahrer und Wassersportler einen schönen Tag der der Insel Maïtre genossen, nahm er am Ende des Vormittags eine schreckliche Wendung. Gegen 11:30 Uhr Ortszeit an diesem Sonntag wurde ein Schwimmer nur etwa 50 Meter vom Strand entfernt von einem Hai gebissen, ein Angriff, der von der Seenotrettungsleitstelle bestätigt wurde. Am frühen Nachmittag wurde der Tod des unglücklichen Mannes gemeldet.

Am Bein gebissen

Nach Angaben eines Augenzeugen handelt es sich bei dem Opfer um einen Mann in den Fünfzigern (57 Jahre alt, so Agence France Presse unter Berufung auf die Zivilschutzbehörde). Er schwamm etwa fünfzig Meter vom Strand entfernt. Nach Angaben des Zeugen wurde der Mann am Bein verletzt.

Welche Art von Hai?

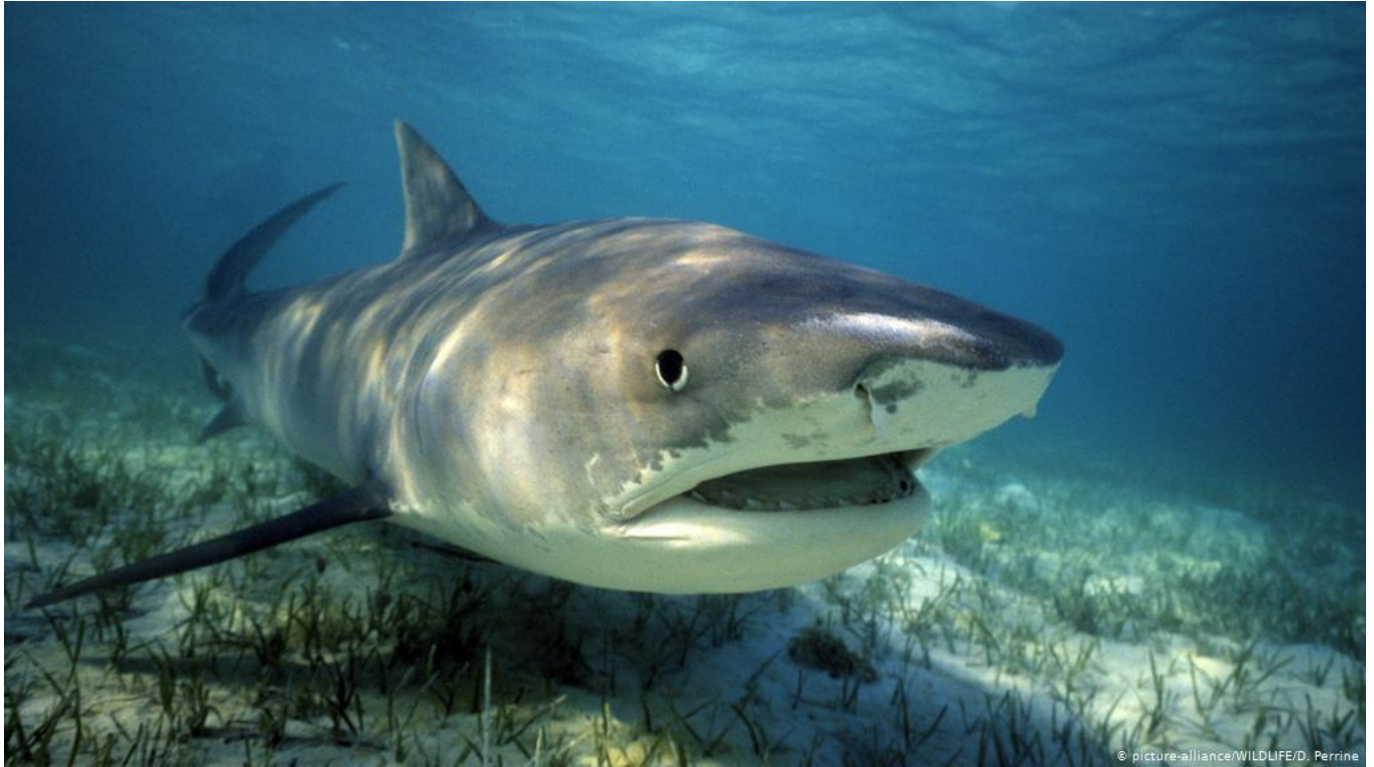
Man weiß noch nicht, was für ein Hai für die Attacke verantwortlich ist. Mehrere Besucher der Insel Maïtre berichteten von der Anwesenheit eines großen Tigerhais in der Umgebung in den letzten Tagen.

Schwimmen und nautische Aktivitäten sind in dem Urlaubsparadies inzwischen verboten und die Behörden rufen zur Wachsamkeit auf.

Neukaledonien ist eine zu Frankreich gehörende Inselgruppe mit mehreren Dutzend Inseln im Südpazifik. Bekannt ist sie für ihre palmengesäumten Strände und die artenreiche Lagune, die mit einer Fläche von 24.000 km² zu den größten weltweit zählt.



Neukaledonien: Ein Mann in der Nähe der Insel Maïtre von einem Hai tödlich verletzt



Ein großer Tigerhai könnte für die Attacke auf den Schwimmer verantwortlich sein ...